

Eigenbluttherapie

Die Eigenbluttherapie ist eine Reiztherapie. Erforderlich ist eine gewisse Menge venöses Blut, was angereichert oder verändert wird, um es dem Patienten durch Zugabe und Potenzierung von homöopathischen Präparaten zurück in die Muskulatur oder Haut zu injizieren.

Das verabreichte Eigenblut enthält unter anderem Nährstoffe, Enzyme, Resttoxine und Antikörper. Diese werden im Körper als „fremd“ anerkannt, sodass der Organismus die Abwehrmaßnahmen im Sinne einer lokalen „Entzündung“ in Gang setzt.

In den entsprechenden Geweben kommt es zu einer Immunstimulierung und Stoffwechselaktivierung. Des Weiteren geht hiervon ein Reiz für den gesamten Organismus aus, der auch das vegetative Nervensystem erfasst.

Meist von uns gar nicht wahrgenommene natürliche Abwehrkräfte überwinden allein die meisten Erkrankungen des Organismus. Durch eine angeborene Selbstregulation ist es in der Lage, von dem gesunden Gleichgewicht der Kräfte Abweichungen zu kompensieren. Das gehört zum Wesen des lebenden Organismus dazu.

Grundsatz der Eigenblutbehandlung ist es die natürliche Heilbestrebung des Organismus anzuregen und zu steuern.

Indikationen der Eigenblutbehandlungen:

-Herzerkrankung	-Atmungsprobleme	-Darmerkrankung
-Gefäß-/Kreislaufkrankung	-Appetitanregung	-Lebererkrankung
-Gallenerkrankung	-Pankreaserkrankung	-Stoffwechselerkrankung
-Blasen-/Nierenerkrankung	-Hauterkrankung	-Allgemeinbefinden bessern
-Erkrankung des Bewegungsapparates	-Erkrankung der Speiseröhre/des Magens	-Stimulation des vegetativen Nervensystem
-Entzündungshemmend	-bei chron. Schmerzzuständen	-Allg. Rekonvaleszenz
-Allergien*	-Immunschwäche	

*Der beste Zeitpunkt, die Therapie zu starten, ist bei einem mal wieder akuten Allergie-Schub.

Adresse

Kieler Straße 594 • 22527 Hamburg
Tel.: 040-570 34 26 • Fax: 040-552 017 03

E-Mail/Internet

info@tierarzt-melzer-hamburg.de
www.tierarzt-melzer-hamburg.de